

Es handelt sich um das 9. (7.) Capitel, in dem erzählt wird, wie Benno, wenn er gebeten wurde, von dem Fastengebot Dispens zu ertheilen, und der Bittsteller sich bereit erklärte, dafür eine Messe lesen zu lassen, sich erbot, diese Messe selbst zu celebrieren und die dafür gezahlte Gebühr einem Armen schenkte. In der Hs. G ist der Anfang dieses Capitels verstümmelt und nicht sicher herzustellen; es beginnt mit dem Worte 'Sicut'; dann ist eine Lücke angedeutet, und erst mit den Worten 'hoc quod frequenter ieiunare, frequenter carnibus abstinere solitus erat' (nicht 'solebat') hebt der Text an: was der Interpolator an die Spitze gestellt hat: 'Mortificationi carnis deditus, frequenter ieiunare' u. s. w. hat natürlich gar keine Gewähr, und die von ihm an den oben citierten Satz angefügten Worte 'ad quod alios etiam verbo et exemplo hortabatur', die in G fehlen, sind ebenfalls seine Erfindung und passen zu dem Folgenden sehr schlecht. In der echten Vita geht es dann folgendermassen weiter 'Si quando autem, ut secularibus mos est, ab aliquo rogaretur, ut pro missa ieiunium solveret¹, se quoque esse presbyterum quasi alludendo professus, missae precium sibimet dari praecepit, et oblato denario aiebat, se nolle pro illo missam cantare, et si forte quereretur, quantum exigeret, duos solidos aut tres aut eo plures, prout facultatem rogantis attendit, exegit. Cumque plurimos aut ipsa verecundia seu charitas sive episcopalis reverentia, quantum ipse vellet, dare compelleret, totum uni pauperi dedit' u. s. w. Die Einzelheiten dieser niedlichen Geschichte, die allein genügen würde, um die Echtheit des neu gefundenen Textes (wenn ein Zweifel an ihr überhaupt möglich wäre), darzuthun, hat uns der Fälscher unterschlagen; er sagt nur, dass Benno das Messhonorar je nach dem Vermögen des Bittstellers eingetrieben habe. An dem Verfahren des 'seligen' Benno, der sich nicht scheut, den vierundzwanzig-, ja sechsunddreissigfachen Betrag von dem zu fordern, was man ihm bietet, hat seine trockene Frömmigkeit sichtlich Anstoss genommen, und für den behaglichen Humor, von dem die Erzählung Nortberts erfüllt ist, hat ihm offenbar jedes Verständnis gefehlt.

1) Dies verwässert der Fälscher so: 'Quando autem, ut saecularibus mos est, ab alio rogaretur, ut sibi ex causa ieiunium solvere liceret, quod in recompensationem et vicem sanctae missae sacrificium per aliquem offerri vellet'.